



Anmerkungen.

Zu beliebender Nachricht wird erinnert/ (1.) daß zu seiner vollstimmigen Music noch absonderlich 4. Stimmen in Capellâ zu drucken / so wohl keine Zeit übrig gewesen/ als auch dem Wercke zu weitläufftig gefallen were. Es dienet aber zur Anweisung/ die Capell-Stimmen füglich aus andern Stimmen zu ziehen / oder doch gar leichtlich zu suppliren: Daß in beyden Violen der Alt und Tenor zur Capella mit Text unterleget / und zu gleich / |: wie auch bey den übrigen Stimmen / in dem Canto, Basso, und Bass. Cont. geschehen: | Der Anfang zur Capella mit T. oder Tutti, und dessen Endigung mit einen * jedesmahl angemerket sey. Nechst dem und weil (2.) die Evangelia etwas lang gewesen / so ist man dahero betwogen worden/ jedes Stück mit II zu halbiren: Also daß die eine helffte vor- die andere aber nach der Predigt zu gebrauchen. Jedoch stehet zu des Herrn Directoris Beliebung/ solches zu ändern/ oder auch das Stück auf einmahl / nach Geleagenheit der Zeit zu absolviren. (3.) Alldieweil auch der Pausen nicht wenig vorhanden seyn / so ist zu wissen / daß wenn ein Strich dabey befindlich / so setzet das Stücke gleich ab/ wo aber kein Strich/ da ist von nöthen/ daß recht pausiret werde/ weil die Stimme in die Cadenze ein-fället. (4.) In der Fasten-Zeit können die dahin gehörigen Stücke/ und zwar von n. 23. bis n. 28. mit oder ohne Violinen und Violen gespielt werden. Ferner (5.) wo die Violinen
der